

# Optimierung durch Weiterbildung und Coaching



Die Optimierung eines Unternehmens ist in der heutigen Zeit ein Thema, dem sich jeder Unternehmer immer wieder stellen muss. Wir haben mit Lorenz Jungi gesprochen, er ist Geschäftsführer der Firma Human Events AG.

Herr Jungi, in der heutigen Zeit ist jeder Unternehmer verantwortlich dafür, seine Firma immer wie mehr zu verbessern, und ein grosser Anteil hat die Weiterbildung resp. das Coaching.

**Nun was ist human events und was sind Ihre Stärken?**

Unser Anliegen ist die Begleitung von Veränderungsprozessen für Unternehmen, Teams und Einzelpersonen. Dabei stehen die Beteiligten für uns in erster Linie als Menschen im Zentrum. In praxisnahen Seminaren und Workshops, die auf die Strategie, Kultur und Werte, aber auch auf die Besonderheiten des Unternehmens abgestimmt sind, entdecken wir gemeinsam die vorhandenen Stärken, erarbeiten persönliche wie auch arbeitsbezogene Massnahmen, die rasch im Arbeitsalltag umgesetzt werden können. Oft werden Seminare und Teamentwicklungsprozesse mit individuellen Coachings ergänzt, um auf die spezifischen Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten der Teilnehmenden eingehen zu können.

**Sie bieten Coaching für Unternehmen an, aber auch für Privatpersonen. Mit welcher Zielgruppe arbeiten Sie am häufigsten?**

Coaching für Privatpersonen sind eher die Ausnahme. Mehrheitlich gelangen Firmen mit ihrer Anfrage an uns, damit Mitarbeitende in Einzelcoachings Themen aus dem beruflichen Umfeld klären können.

Coaching kann aber auch als Instrument in der Führung eingesetzt werden. In Workshops erfahren Führungspersonen, wann und wie Coaching in der Führung sinnvoll eingesetzt werden kann und dadurch eigenverantwortliches Handeln der Mitarbeitenden gefördert wird.





### Was ist das Ziel, welches Sie mit Ihren Kundinnen und Kunden erreichen wollen?

Coachings richten sich nach den individuellen Bedürfnissen, Anliegen und Zielen der zu coachenden Person und bauen dabei auf ihren Erfahrungen und Stärken auf, sie in ihrer persönlichen Lösungsfindung zu unterstützen und die Veränderungen erfolgreich in ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

Mögliche Themen können sein:

- Umgang mit grosser Arbeitsbelastung, mit schwierigen Situationen oder Konflikten im Team
- Klärung der eigenen Rolle als Führungsperson
- Reflexion des eigenen und gemeinsamen Führungsverständnisses in einem Unternehmen
- Erfolgreicher Umgang mit Veränderungen in der Organisation (z.B. Digitalisierungsprozesse) oder im Team (neue Teammitglieder, neue Teamleitung)

### Wie sieht der Ablauf eines solchen Projekts in einem Unternehmen aus?

Normalerweise kontaktiert uns die Ansprechperson aus dem HR oder die vorgesetzte Person, ob ein Coaching zur Lösungsfindung beitragen kann. Andere Unternehmen bieten Mitarbeitenden im Rahmen der Personalentwicklung die Möglichkeit, einen Coach aus ihrem Pool zu wählen, um ein spezifisches Anliegen zu klären. Da ein Coaching auf einer Vertrauensbeziehung zwischen Coachee und Coach basiert, empfehlen wir, zunächst ein Kennenlerngespräch zu vereinbaren. Bei Bedarf auch zusammen mit dem oder der Vorgesetzten, um die Ziele des Coachings zu definieren. Kommt es zu einer Zusammenarbeit, wird das Vorgehen und die Anzahl Sitzungen bestimmt, wie und in welchem Umfang die Rückmeldung an die Auftraggebenden erfolgt. Oft nimmt der/die Vorgesetzte auch an der Schlussitzung teil.

### In welchem Zeitrahmen läuft so ein Coaching-Projekt ab und was ist zu beachten?

Themen aus dem beruflichen Umfeld werden meistens im Rahmen von 4–6 Einzelcoachings geklärt. Für individuelle Coachings als Ergänzung der unternehmensspezifischen Führungsschulungen sind jeweils zwei bis drei Sitzungen vorgesehen. Bei Bedarf kann zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere Sitzung für die Zielüberprüfung oder als Standortbestimmung vereinbart werden. In akuten Situationen (z.B. Burnout) ist Coaching jedoch nicht geeignet und sind therapeutische Interventionen notwendig.



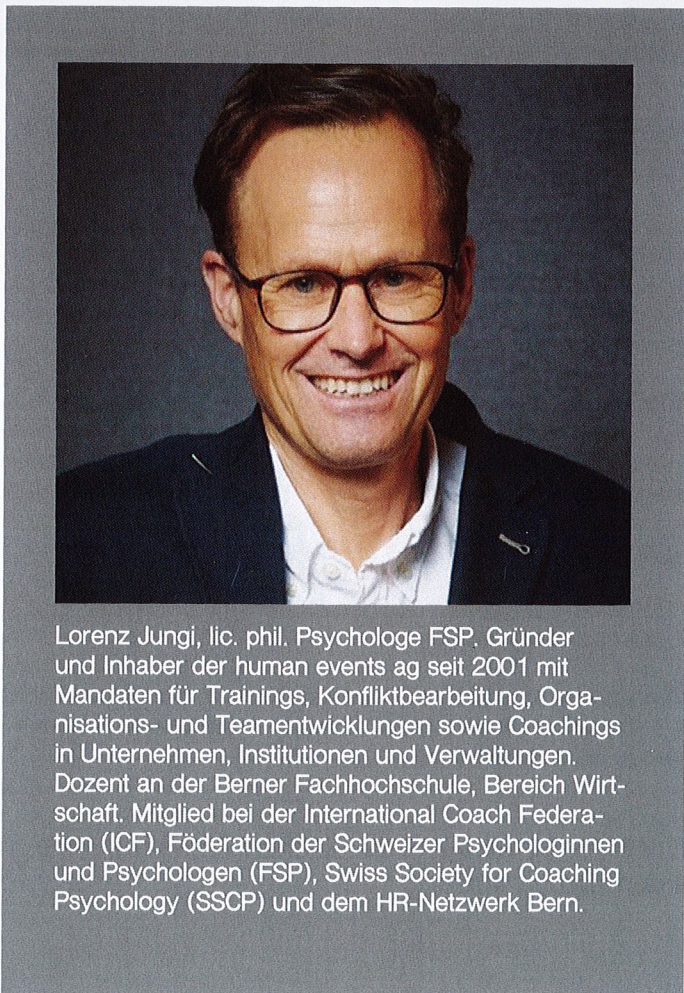


**Welche Auswirkung hatte die Covid 19 Pandemie im Gegensatz zu früher, wie haben sich der Ablauf und die Kundenwünsche verändert?**

Wie alle waren und sind wir gefordert, sich flexibel und rasch auf Veränderungen einzulassen und Geplantes auch kurzfristig anzupassen. Die Nachfrage nach kleineren Gruppen für Seminare, nach hybriden Angeboten (Präsenz- und online-Durchführungen), nach Programmen, die sowohl Vorort, aber bei Bedarf auch umgehend online durchgeführt werden können, hat unseren Arbeitsalltag geprägt. Der persönliche Austausch bekam plötzlich eine besondere Qualität. Die Erfahrungen in den letzten Monaten haben gezeigt, dass der Kontaktaufbau in online-Sitzungen zwar anders ist, jedoch auch unerwartete Möglichkeiten bieten kann.

**Letzte Frage: Wie sehen Sie die Entwicklung in der Zukunft?**

Um auch in Zukunft am Markt bestehen zu können, müssen Transformationen erfolgreich integriert werden können. Dies gelingt jedoch nur, wenn Mitarbeitende auch als Mensch wahrgenommen werden und sich aktiv an der Gestaltung von Veränderungen beteiligen können. Ein wertschätzendes Arbeitsklima, ein gemeinsames Führungsverständnis und die Etablierung einer Konfliktkultur, in der (auch unterschwellige) Konflikte frühzeitig angegangen werden, zahlt sich nicht nur finanziell aus – es stärkt ein Unternehmen als attraktive Arbeitgeberin. Damit die Mitarbeitenden sich auch in Zukunft ihren Kernaufgaben zuwenden können und dadurch wesentlich zum Unternehmenserfolg beitragen.



Lorenz Jungi, lic. phil. Psychologe FSP. Gründer und Inhaber der human events ag seit 2001 mit Mandaten für Trainings, Konfliktbearbeitung, Organisations- und Teamentwicklungen sowie Coachings in Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen. Dozent an der Berner Fachhochschule, Bereich Wirtschaft. Mitglied bei der International Coach Federation (ICF), Fédération der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), Swiss Society for Coaching Psychology (SSCP) und dem HR-Netzwerk Bern.